



Edition Wilhelm Furtwängler – RIAS recordings with the Berlin Philharmonic on 14 LPs

aud 87.101

EAN: 4022143871015



4022143871015

Crescendo (MM - 1970.01.01)

NOW SHOWING, riefen nach dem Krieg die Ankündigungsplakate am Titania-Palast Musicals, Kinofilme und Operetten aus. Der Kinosaal lag im amerikanischen Sektor und bot auch den Berliner Philharmonikern jahrelang Asyl. Ab Mai 1947 durfte Wilhelm Furtwängler wieder mit dem Orchester auftreten; hier gab er sein erstes Konzert. Für den Schwarzmarkt-Preis einer Eintrittskarte – so rechnete es damals der Kritiker der Berliner Zeitung aus – hätte eine mittlere Familie Kohlen für einen gesamten Winter kaufen können... Fünf Jahre sollte es nach dem Jubelorkan des Publikums noch dauern, bis der Maestro wieder zum Chefdirigenten ernannt wurde; diesmal auf Lebenszeit. Die von Deutschlandradio und dem Label audite veröffentlichte, vierzehn Vinylplatten zählende Sammlung widmet sich diesem Spätwerk Furtwänglers. Live-Mitschnitte, die der RIAS damals produzierte und sendete, sind hier versammelt: die Beethoven-Sinfonie 3, 5 und 6; Bruckners Achte, Schuberts "Unvollendete", Brahms und Wagner, alles in allem fast zehn Stunden Material, das eine konservative Auswahl aus der erfolgreichen Furtwängler-12 CD-Box des Labels darstellt (die Komponisten Hindemith, Blacher und Fortner sind nur auf den CDs enthalten). "Einfachheit und innere Stille" attestierten die Kritiker damals dem "reifen" Furtwängler, einen "entstofflichten", sozusagen völlig vergeistigten Klang. Die "wattige" Akustik des Titania-Saales, so Hans Heinz Stuckenschmidt in einer späteren Kritik, ist auf den Platten noch zu ahnen, wie überhaupt die Aufnahmequalität für eine gewisse Distanz zu heutigen Ansprüchen sorgt. Nach und nach hört man sich jedoch ein in diese Welt, und kann sich dann diesem späten, die Musik absolut durchdringenden und doch nicht mehr auf Apotheose abzielenden Furtwängler-Stil kaum entziehen. Wer dafür 300 Euro ausgeben mag? Offenbar genug audiophile Genießer, damit sich die Sache lohnt. Kohlen für eine ganze Heizperiode gibts für diesen Preis sowieso nicht mehr.